

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/034
öffentlich		
Datum 22.02.2011	Aktenzeichen I.3.1	Federführend: Frau Kositzki

Betreff

Allgemeiner Verwaltungsbericht

Beratungsfolge Gremium Hauptausschuss	Datum 14.03.2011	Berichterstatter
---	--------------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen :		JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung :		JA		NEIN
Produktsachkonto :				
Gesamtausgaben :				
Folgekosten :				
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Nach der Dienstanweisung für das Berichtswesen ist dem Hauptausschuss im ersten Quartal eines jeden Jahres ein Verwaltungsbericht vorzulegen, der einen Überblick über die aktuelle Verwaltungstätigkeit geben soll. Im Folgenden wird der Sachstand zu verschiedenen Projekten zur Kenntnis gegeben.

Personalmanagement

Im Rahmen der Personalentwicklung sollen einheitliche Beurteilungsrichtlinien eingeführt werden. Hierzu wird der Fachdienst Personalmanagement bis Ende Juni dieses Jahres Grundlagen erarbeiten.

Aufbauorganisation

Zum 01.01.2011 wurde der bisherige Fachdienst I.4/Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit aufgelöst und eine Stabsstelle, die außerhalb der Linienorganisation direkt dem Bürgermeister unterstellt ist, eingerichtet. In dieser Stabsstelle wurde der Fachdienst I.4, eine Stelle des Fachdienstes I.1/Finanzen und Liegenschaften (Wirtschaftsförderung) sowie die zusätzliche noch zu besetzende Stelle des Stadtmarketings und Citymanagements einschließlich Büroleitung zusammengefasst.

Ablauforganisation

In 2010 wurde im Fachbereich IV/Stadtplanung, Bauen, Umwelt eine Organisationsuntersuchung durchgeführt insbesondere mit dem Ziel, die Zuordnung der im Fachdienst IV.3/Straßenwesen vorhandenen Verwaltungskraft zu überprüfen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass diese Zuordnung sinnvoll ist.

Darüber hinaus wird eine im Fachdienst IV.1/Bauverwaltung vorhandene Vollzeitstelle nach Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers zunächst in Teilzeit mit 32 Wochenstunden besetzt werden.

Bedingt durch das Ausscheiden eines Mitarbeiters im Fachdienst I.3/Zentrale Dienste zum Ende 2011 und dem damit verbundenen Wirksamwerden des kw-Vermerks bei dieser Stelle soll im laufenden Jahr ein Konzept zum zukünftigen Anfertigen von Druckvorlagen erstellt werden. Hierbei wird nach dem gegenwärtigen Stand der Konzeptentwicklung die Möglichkeit einer externen Vergabe von Druckaufträgen unter gleichzeitigem Verzicht auf die Neubeschaffung eines Hochleistungskopierers für diesen Bereich von der Verwaltung favorisiert.

Aufgabenkritik

Die Verwaltung hat von der Politik den Auftrag erhalten, als Instrument zur Haushaltskonsolidierung eine Aufgabenkritik durchzuführen. Bis zum Sommer dieses Jahres sollen den städtischen Gremien Vorschläge zur Reduzierung von Aufgaben bzw. des Aufwandes zur Aufgabenerledigung vorgelegt werden. Hierfür ist geplant, verwaltungsweit eine Fragebogenaktion durchzuführen. Nach Information der Mitarbeiter/innen sollen diese bis Ende April 2011 Angaben zu den zu erledigenden Aufgaben machen. Anschließend werden die Ergebnisse zusammengestellt und von einer Projektgruppe bewertet. Vorgesehen ist, das Bewertungsverfahren bis Anfang Juni 2011 abzuschließen.

Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Nachdem zum 01.01.2009 das Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt wurde, ist angestrebt, spätestens zum 01.01.2013 das derzeit eingesetzte HKR-Verfahren abzulösen. Hierzu sollen in 2011 im Rahmen der Fortschreibung des Tul-Konzeptes der Stadtverwaltung Ahrensburg eine erste Marktsichtung und die Erstellung eines detaillierten Anforderungsprofils erfolgen. In 2012 soll dann ein förmliches Ausschreibungsverfahren durchgeführt und die termingerechte Umstellung vorbereitet werden.

Zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz für 2009 sind nach der Vorprüfung durch die externen Wirtschaftsprüfer noch Nacharbeiten erforderlich, die bis Ende April dieses Jahres abgeschlossen werden sollen. Danach könnte die Schlussprüfung erfolgen und die Eröffnungsbilanz im Mai/Juni 2011 den städtischen Gremien vorgelegt werden. Parallel starten ab April/Mai dieses Jahres die Arbeiten zu den Jahresabschlüssen 2009 und 2010.

Dokumentenmanagementsystem

Die weitere Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) im Fachbereich IV/ Stadtplanung, Bauen, Umwelt hat sich aufgrund anderer anstehender Arbeiten sowie einem krankheitsbedingten Personalausfall verzögert.

Die vorgesehene Einführung des Rechnungsworkflows wurde durch die Lieferfirma des DMS in Zusammenarbeit mit der Verwaltung vorbereitet. Es ist nunmehr eine Schnittstelle zum vorhandenen HKR-Verfahren zu definieren, um nach einem Testbetrieb den Echteinsatz ab 2012 zu realisieren.

Bei dem Einscannen der Personalstammbblätter haben sich ebenfalls Schwierigkeiten im Zusammenspiel zwischen dem DMS-Verfahren und der Software zur Texterkennung ergeben. Hier soll bis Mitte dieses Jahres eine Lösung realisiert werden.

Ratsinformationssystem

Der Testbetrieb zur elektronischen Bearbeitung der Sitzungsunterlagen durch die Stadtverordneten und Bürgerlichen Ausschussmitglieder wurde in 2010 aufgenommen. Nach Abschluss der ersten Testphase soll ab März 2011 für die teilnehmenden Gremienmitglieder auf den Versand der Papierunterlagen verzichtet werden.

EG-Dienstleistungsrichtlinie

Die aufgrund des durchgeführten Normenscreenings erforderlichen Satzungsänderungen wurden wie geplant auf den Weg gebracht. Anpassungen der Gebührensatzungen der Stadt Ahrensburg waren nicht erforderlich.

Zur weiteren Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie wurde im Herbst 2010 ein Projekthandbuch fertig gestellt und eine Projektgruppe gebildet. Diese soll die sich aus dem Projekthandbuch ergebenden Arbeitspakete sukzessive abarbeiten. Dabei ist insbesondere die Schnittstelle zum Geschäftskundenbereich von besonderer Bedeutung.

Michael Sarach
Bürgermeister